



BILDENDE KUNST

Fachpraktische Aufgabe

Thema: Körper - Raum

Thema: **HIRN, HAUT, HELM**

Aufgabe:

Fertigen Sie aus Ton eine Kopfplastik, die ähnlich wie ein technisches Schnittmodell Innen-, Außen- und Zwischenraum sichtbar macht, indem Formen geöffnet oder angeschnitten, fragmentiert werden. Ein innerer Kern (Hirn) wird ummantelt von einem Schädelfragment - Teile eines Gesichts sind sichtbar (Haut). Dieses steckt wiederum in einer weiteren schützenden Form (Helm, Kiste, Haus...).

Verbinden Sie die Einzelteile stabil und sinnvoll zu einem Objekt, das auf einem Holzsockel steht.

Material / Werkzeuge / Maße:

- Ton, Arbeitsplatte, Wellholz, Modellierhölzer, Messer, Schneidedraht
- Aufgebaute Technik über innerem Stützgerüst
- Grundplatte mit Rohr, Zeitungspapier, Folie Kreppband
- Holzsockel ca. 15 x 15 x 10 cm
- Größe der Plastik: Gesichtsteil mindestens lebensgroß
- Objekthöhe ohne Sockel: 20 - 30 cm

Hinweise zur Gestaltung:

Ihr Objekt ist eine mehransichtige, freistehende Vollplastik.

„Hirn, Haut, Helm“ haben teils heterogenen Formcharakter (organisch, geometrisch, komplex - einfach) und kontrastierende Oberflächen (plastisch modelliert, grob, rau, eben, glatt usw.).

Einblick bietende Öffnungen, schichtenweise Überlagerungen, eventuell auch Durchbrüche bilden Kontraste zu geschlossenen, raumabweisenden Partien der äußeren Schale.

Die Einzelheiten haben kompositorische Bezüge (Anschmiegen, Wiederholen, Variieren, Zwischenraum lassen).

Wirkung und Aussage:

Ähnlich wie der technische Schnitt zeigt die Plastik modellhafte Bezüge zwischen innerer und äußerer Form. Ein abstraktes gedankliches Universum (Hirn) verbirgt sich hinter der individuellen Form eines Gesichts, das wiederum geschützt wird von einer die individuelle Form vereinfachenden Hülle. Anders als der rationale, nur auf Anschaulichkeit bedachte technische Schnitt, verbindet ihre Gestaltung die Elemente zu einem surrealen, mehrdeutigen Ganzen.

Die Aufgabe stellt eine Ganzheit dar. Sie wird unter Berücksichtigung inhaltlicher, formaler und technischer Aspekte bewertet.

Datum:

Unterschrift des Fachlehrers: